

Medienmitteilung

Trockenheit – Auswirkungen auf die Energieproduktion der Engadiner Kraftwerke

Die Trockenheit im Engadin hat auch Einfluss auf die Stromproduktion der Engadiner Kraftwerke AG (EKW).

Aufgrund der niedrigen Zuflüsse während dieses Sommers (Juni bis August) verzeichnet EKW im Vergleich zu den letzten Jahren um 93 Millionen Kilowattstunden (kWh) geringere Energiezuflüsse, was einer Reduktion von 14.6 % bzw. dem Energieverbrauch von rund 23'000 Haushalten entspricht.

Trotz überdurchschnittlicher Schneemengen im Frühjahr 2018 lagen die kumulierten Energiezuflüsse seit Oktober 2017 mit 1'100 Millionen Kilowattstunden um 8.1 % unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Für eine Jahresbilanz ist es jedoch noch zu früh, diese ist noch vom bevorstehenden Herbst abhängig.

Weitere Informationen

Michael Roth
Direktor EKW
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 79 260 18 65
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch